

	<p>Objekt: Gortyn</p> <p>Museum: Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: M 923</p>
--	--

Beschreibung

Die Legenden auf Vs. und Rs. nennen den jeweils Dargestellten im Akkusativ, eine gängige Form für eine implizite Ehrung, d. h. die Herausgeber der Münze, die Bürger von Gortyn, ehren mit dieser Prägung die beiden Dargestellten, Caligula und Germanicus.

Vorderseite: Büste des Caligula n. l., lorbeerbekrönt.

Rückseite: Büste des Germanicus n. r., lorbeerbekrönt.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.13 g; Durchmesser: 24 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 37-41 n. Chr.

wer

wo Gortyn

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Kupfer
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- J. N. Svoronos, Numismatique de la Crète Ancienne (1890) 181 Nr. 193 (Taf. XVII Nr. 2).
- RPC I Nr. 1022.
- SNG Copenhagen Bd. XVII Taf. 9 Nr. 463..